

DONNERSTAG, 11. NOVEMBER 2021

Mehr Gehör für Grenzregionen

Verein Regio Basiliensis in Berlin

BASEL (BZ). Der Verein Regio Basiliensis hat kürzlich mit einer Delegation von 24 Personen aus dem Dreiland in Berlin Akteure aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung zu aktuellen Themen gesprochen. Es sei damit ein Beitrag geleistet worden zu verbesserten Beziehungen zwischen der Schweiz und der EU. Auch habe man Anliegen aus der Grenzregion diskutiert und „eine Einschätzung der Auswirkungen der Bundestagswahl auf die Zusammenarbeit der Schweiz und Deutschlands erhalten“, heißt es in einer Mitteilung. Die Pandemie und die damit verbundenen Grenzsicherungen im Frühjahr 2020 hätten gezeigt, dass die Grenzregion am Oberrhein in den Hauptstädten zu wenig wahrgenommen wird und wie wichtig es ist, den Dialog mit der nationalen Ebene zu führen. Der Schweizer Botschafter in Berlin, Paul R. Seger, regte eine Gesprächsplattform mit politischen Akteuren beider Länder an, um insbesondere den grenzüberschreitenden Dialog zu vertiefen und auf die politische Ebene anzuheben. Dabei sollten die Grenzregionen stark miteinbezogen werden, um deren spezifische Bedürfnisse aufzunehmen.